

**S.g. H. BP Dr. Heinz Fischer!**

Die Probleme um die Flüchtlingsströme stellen die EU auf eine harte Probe.

Es wird viel diskutiert und gestritten, die Ursachen des millionenfachen Leids werden aber kaum angesprochen.

Dem Repräsentanten eines neutralen EU Mitgliedsstaates kommt in dieser kritischen Situation eine wesentliche Aufgabe zu:

Darauf hinzuweisen,

- dass das Flüchtlingsproblem nur an seiner Wurzel erfolgreich zu behandeln ist (**legale Flüchtlinge, legale Einreise; im eigenen Land mit Menschenrechten gut leben können - sozial, demokratisch, existenzgesichert**)
- dass der „Krieg gegen den Terror“, wie er heute betrieben wird, mit Bombardements und Drohnenmorden die Spirale der Gewalt nur weiter anheizt und längerfristig unvorstellbare Risiken schafft: Wie etwa Sabotage am Elektrizitätssystem mit langen Blackouts und damit einem völligen Zusammenbruch der technischen Infrastruktur und Versorgung... ..ausser Kontrolle geraten von Atomanlagen uva.
- dass man das „Böse“ nicht wegbomben kann,
- dass Terrorismus ein Verbrechen ist, für das der Internationale Gerichtshof zuständig ist,
- dass Europa kein Interesse daran haben kann, gegen Russland **oder andere Länder** aufgehetzt zu werden.
- dass an umfassenden fairen Friedensverhandlungen und Abrüstung kein Weg vorbei führt,
- dass Österreich seine **Waffenlieferungen einstellen muß**,
- dass ein Weg zu Frieden nur dadurch zu erreichen ist, dass das Völkerrecht von allen Staaten anerkannt wird,
- und schließlich nicht zuletzt, dass das Gewaltmonopol nicht bei einzelnen Staaten, sondern ausschließlich bei der Völkergemeinschaft zu liegen hat - **Friedenspolitik**.

Ähnlich, wie Präsident Eisenhower beim Ausscheiden aus seinem Amt mit klaren Worten vor der Gefahr für die Demokratie gewarnt hat, die von einem mächtigen „militärisch-industriellen Komplex“ ausgeht, könnte Sie im Namen Österreichs die Mächtigen dieser Welt dazu ermahnen, Recht vor Gewalt anzuwenden...

**Dr. Peter Weish**



[peter.weish@univie.ac.at](mailto:peter.weish@univie.ac.at)